



Hygienekonzept für den Spielbetrieb des TuS Fürstenfeldbruck Handball

Version 2.1 – 26. September 2021

Grundsätzliches

In folgendem ist das Hygienekonzept des TuS Fürstenfeldbruck Handball in Bezug auf den Spielbetrieb unter Federführung des Bayerischen Handballverbands (BHV) bzw. Deutschen Handballbundes beschrieben. Dieses Konzept berücksichtigt hierbei die u.a. gesetzlichen Grundlagen bzw. Leitlinien mit jeweils notwendigen lokalen Adaptionen in Bezug auf die Sporthalle oder weiteren lokalen Besonderheiten.

Grundlagen für dieses Konzept sind:

- 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. InfSMV) Fassung vom 15.09.2021
- Handlungsempfehlungen für Sportvereine zur Wiederaufnahme des Sportbetriebs des BLSV vom 15.09.2021
- Rahmenkonzept Sport für Bayern vom 15.09.2021
- Schutz- und Hygienekonzept der Stadt Fürstenfeldbruck vom 24.9.2021
- Covid19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmeverordnung

Ab einer 7-Tages-Inzidenz für den Landkreis Fürstenfeldbruck von 35 gilt für den Zutritt zur Halle die sogenannte 3G-Regel

Ist im folgenden von MNS die Rede ist damit ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz gemeint – **keine** sog. Alltagsmaske. Die Abteilungsleitung behält sich vor für Veranstaltungen mit hohem Zuschaueraufkommen (idR Spiele in der 3. Liga Männer) FFP2-Masken vorzuschreiben.

Eine Kurzfassung für Gastmannschaften befindet sich am Ende des Dokuments

Ausschlusskriterium

Ein Ausschluss der Teilnahme am Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie ein Zutrittsverbot zur Sportstätte gilt für

- Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion
- Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen
- Personen, die einer Quarantänemaßnahme unterliegen
- Personen mit unspezifischen Allgemeinsymptomen und respiratorischen Symptomen jeder Schwere (z. B. Atemnot, Husten, Schnupfen) oder für eine Infektion mit SARS-CoV-2 spezifischen Symptomen (Verlust des Geruchs- oder Geschmacksinnes)

Anreise und Halle

1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

1.1. Keine Reise bzw. Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause.

1.2. Teilnahme von Corona-Verdachtsfällen am Spielbetrieb.

Die Gesundheitsämter und die gültige Infektionsschutzverordnung sprechen Kontaktverbote bzw. Quarantäne für Corona-Verdachtsfälle und sog. Kontakt-1-Personen aus, zumindest so lange, bis ein negatives Testergebnis vorliegt. Dies ist unabhängig davon, ob sich das durch persönliche Auflage des Gesundheitsamts oder aus einer allgemein gültigen Vorschrift ergibt (z.B. Reiserückkehrer aus Risikogebieten).

Eine Person mit Kontaktverbot bzw. Quarantäne-Auflage kann natürlich genauso wenig am Training oder Spielbetriebe teilnehmen, wie den ÖPNV nutzen, zur Arbeit gehen, eine Gaststätte oder Ladengeschäfte besuchen oder eine andere Veranstaltung. Das ergibt sich automatisch aus den allgemeinen Bestimmungen zu Kontaktverbot und Quarantäne und ist mit Bußgeldern bewehrt.

1.3 Testkonzept:

Teilnehmer an den Spielen der 3. Liga Männer unterliegen dem [Testkonzept des DHB](#)

1.4. Anreise:

Die Anreise der Mannschaften erfolgt möglichst individuell. Fahrgemeinschaften sind möglich. Sollten Personen nicht nur des eigenen Hausstandes mitfahren, wird jedoch das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (nachfolgend MNS genannt) angeraten.

Gastmannschaften und Schiedsrichter nutzen ausschließlich den Lehrerparkplatz der Realschule (Zufahrt Bahnhofstraße) bzw. die Parkplätze vor der Realschule und sammeln sich dort. Der Zugang von Gastmannschaften erfolgt möglichst gesammelt über den Pausenhof Richtung Halle

Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams reisen ebenfalls möglichst individuell an. Dieser Personenkreis nutzt den Lehrerparkplatz Oskar-von-Miller-Straße (Zufahrt neben Einfahrt zur Tiefgarage des Verwaltungsbau Sparkasse FFB) oder andere Parkmöglichkeiten im Umfeld der Halle – ausgenommen Lehrerparkplatz und Parkplätze Realschule. Der Zugang zur Halle erfolgt von dieser Personengruppe möglichst gesammelt über den Stockmeierweg.

1.5. Zugang

Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über den Sportler(Seiten-)Eingang der Wittelsbacher Halle. Der Zutritt erfolgt möglichst gemeinsam als Team.

1.6. 3G-Kontrolle

Bei einer Inzidenz für den Landkreis FFB über 35 ist der Zutritt nur gemäß der 3G-Regel zulässig. Dies wird durch die Mannschaftsverantwortlichen der spielbeteiligten Mannschaften (Heim/Gast) sichergestellt.

1.7. Registrierung

Es ist keine Registrierung zur Kontaktdatennachverfolgung mehr notwendig – es besteht aber die Möglichkeit am Eingang bzw. In der Halle einen anonymen Check In mittels Corona-Warn-App vorzunehmen.

1.8. Mund-Nasen-Schutz

Alle Spielbeteiligten tragen MNS bis in die Kabine. Alle Spieler und die Schiedsrichter tragen MNS bis sie mit dem Warm-up beginnen.

2. Kabinen / Räume / Halle

2.1. Kabinen

Für die Mannschaften werden je nach Verfügbarkeit 1 bis 2 Kabinen bereitgestellt. In den Kabinen ist auf die Einhaltung des Abstands von 1,5m zu achten. Der Aufenthalt in der Kabine ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.

Die Kabinen werden dabei grundsätzlich wie folgt belegt.

- 1A/1B Heim-Mannschaften
- 2A Schiedsrichter
- 2B Kampfgericht, Technische Besprechung
- 3A/3B Auswärts-Mannschaften

Für die Nutzung der Kabinen wird durch den Technischen Leiter vorab ein Zeitfenster vorgegeben, das durch die Mannschaften eingehalten werden muss.

2.2. Schiedsrichterkabine

In der separaten Schiedsrichterkabine halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter auf.

2.3. Technische Besprechung

Die Technische Besprechung findet in der Kabine 2B (Kampfgericht) statt. Es dürfen sich maximal nur die dafür erforderlichen Personen zeitgleich darin aufhalten (je 1 MV, ZN/S, SR und ggf. TD). Alle Personen müssen einen MNS tragen und sollten einen Mindestabstand von 1,5 m einhalten.

Die Erstellung des Abschlussprotokolls findet ebenfalls in Kabine 2B statt.

2.4. PIN-Eingaben

Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.

2.5. Behandlungen

Von medizinisch-therapeutischen Behandlungen der Spieler sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung durch einen Physiotherapeuten stattfinden, darf der Raum nur von einem Physiotherapeuten und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen MNS, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.

2.6. Duschen

In den Kabinen der Mannschaften ist Duschen grundsätzlich erlaubt (max. 3 Personen). Ob eine tatsächliche Nutzung möglich ist, ist abhängig von der vorgegebenen Nutzungszeit. Es sollte daher bevorzugt zuhause geduscht werden. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.

2.7. Durchlüftung

Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden. Hierzu dient das Open Door-Konzept zwischen Kabinengang und Sporthalle um den durch die vorhandene Lüftungsanlage gewährleisteten regelmäßigen Luftaustausch zu verstärken. Zwischen den Spielen werden die Notausgänge an den Kopfenenden der Sporthalle geöffnet. Dies muss vor allem bei mehreren Spielen am selben Tag und damit verbundener Mehrfachnutzung der Kabinen gewährleistet werden. Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u.a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.

3. Zugangsbereich zum Spielfeld (Spielfeldzugang)

3.1. Mindestabstand

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.

Die Spielbeteiligten dürfen daher nur die ihnen zugeordneten Zu- und Ausgänge nutzen (s.u.)

4. Zeitnehmertisch / Kampfgericht

4.1. Laptop / Bedienpult

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor jedem Spiel zu desinfizieren.

Hierzu werden Desinfektionstücher bereitgestellt.

4.2. Notfall

Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.

4.3. Kommunikation

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Mindestabstände eingehalten werden. Dies gilt auch im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern; Beim Unterschreiten dieses Abstandes ist dann MNS zu tragen.

5.4. Grüne Karten

Die Grünen Karten für das Team-Time-Out sind abwaschbar und **vor** dem Spiel zu desinfizieren. Die Grünen Karten sind während der Spielzeit im Besitz des MV und wechseln ggf. mit diesem die Seite.

6. Wischer*innen

6.1. Hygiene

Wischer tragen die ganze Zeit MNS und Einweghandschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.

7. Hygieneverantwortung

7.1. Bekanntmachung Spielbeteiligte

Die Bekanntmachung der lokalen Hygienevorschriften für Gastmannschaften, Schiedsrichter und anderer am Spiel Beteiligten erfolgt durch Bereitstellung auf den entsprechenden Seiten des BHV bzw. DHB.

7.2. Hygienebeauftragter / Medizinischer Kooperationspartner

Hygienebeauftragter für TuS FFB Handball ist:

Philipp Ruhwandl

Mail: philipp.ruhwandl@tus-ffb-handball.de

Telefon: 0172/8893109

Medizinischer Kooperationspartner

Dr. Angelika Bartelheimer

Telefon: 0171/8657893

Für die Abwicklung der Spieltage kann diese Aufgabe an einen „Hygienebeauftragten vom Dienst“ der jeweiligen Mannschaft übertragen werden, der vor Ort für alle Fragen und Einweisungen ansprechbar ist.

7.3. Hausrecht

Der Hygieneverantwortliche des Vereins besitzt für diesen Bereich das Hausrecht. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten. Er kann bei Zuwiderhandlungen gegen das vor Ort gültige Hygienekonzept ein „Hausverbot“ auch gegenüber am Spiel Beteiligten aussprechen.

7.4. Mund-Nasen-Schutz

Auf allen Verkehrswegen (Gang zur Toilette, Tribüne, ...) muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

6. Nach dem Spiel

6.1. Verlassen des Spielfelds

Die Spielbeteiligten verlassen das Spielfeld **nur** über die ihnen zugewiesenen Ausgänge

- Heim Ausgang Sporthalle 1 zu Kabine 1A/1B
- Schiedsrichter/Kampfgericht Ausgang Sporthalle 2 zu Kabine 2A/2B
- Gast Ausgang Sporthalle 3 zu Kabine 3A/3B

6.2. Kabine / Duschen

Um notwendige Lüftungszeiten und Desinfektionsmaßnahmen zwischen Spielen zu gewährleisten sind die Kabinen von den Spielbeteiligten schnellstmöglich zu räumen. Auf das Duschen sollte grundsätzlich verzichtet werden bzw. die vorgegebenen Nutzungszeiten der Kabinen sind einzuhalten.

6.3. Verlassen der Halle

Die Spielbeteiligten verlassen die Sporthalle **nur** über die ihnen zugewiesenen Ausgänge

- Heim Notausgang Kopfende Halle 1
- Schiedsrichter/Kampfgericht Sportlereingang
- Gast Notausgang Kopfende Halle 3

7. Sonstiges

7.1. Hygiene

Die Toiletten sind entsprechend mit Papierhandtüchern, Seifen und Desinfektionsspendern ausgestattet.

7.2. Open Door

Die Türen zwischen Kabinengang und Sporthalle werden dauerhaft geöffnet.

7.4. Hallenverkauf/Theke

Im Hallenverkauf an der Theke werden nur verzehrfertige Produkte ggf. mit Einweggeschirr verkauft. Der Verzehr der Speisen und Getränke darf nur am ausgewiesenen Sitzplatz auf der Tribüne erfolgen

8. Zuschauer

Zuschauer sind in Sportveranstaltungen aktuell und unter Vorbehalt anderer Entscheidungen der Kreisverwaltungsbehörden unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

8.1. Mindestabstände

Alle Beteiligten sind angehalten die notwendigen Mindestabstände einzuhalten – da dies nicht immer und überall möglich ist gilt die Pflicht zum Tragen eines MNS

8.2. Registrierung

Eine Registrierung ist bis zu einer Grenze von max. 1000 Zuschauern nicht erforderlich. Die maximale, zugelassene, Kapazität der Wittelsbacher Halle beträgt 950 Zuschauer.

Es besteht die Möglichkeit sich über die aushängenden QR-Codes der Corona-Warn-App anonym einzuchecken.

8.3. Zuschauer

Für die Wittelsbacher Halle besteht aktuell keine Begrenzung der Zuschauer auf Grund der Pandemie mehr.

Beträgt der 7-Tages-Inzidenzwert für den Landkreis Fürstfeldbruck am Spieltag 35 ist der Zutritt nur nach der sog. 3G-Regel zulässig

Die 3G-Kontrolle der Zuschauer ist von den jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen zu organisieren.

Bei Spielen mit erhöhtem Zuschaueraufkommen (idR 3. Liga Männer und ggf. Bayernliga Männer) erfolgt das über separate Organisation.

8.4. Zugänge/Ausgänge

Der Zugang der Zuschauer erfolgt grundsätzlich über den Haupteingang der Wittelsbacher Halle – Aktive/Sportler erhalten Zugang über den getrennten Sportlereingang. Bei Bedarf d.h. bei erwarteten höheren Zuschauerzahlen kann zur Trennung von Zuschauerströmen der Notausgang Nord (Richtung Pausenhof) als zweiter Eingang genutzt werden. Der Ausgang der Zuschauer erfolgt für die Blöcke A/B über den Haupteingang (Richtung Stockmeierweg) sowie für die Blöcke C/D über den Notausgang Nord (Richtung Pausenhof)

8.5. Maskenpflicht

Für alle Besucher gilt in geschlossenen Räumen und in der Halle die Pflicht zum Tragen eines MNS.




8.6. Funktionspersonal



Das Funktionspersonal (Ordner, Hygienebeauftragte, Helfer, Verkaufspersonal usw.) hält sich nur in den zur Aufgabenerfüllung notwendigen Bereichen auf bzw. nutzt unter Wahrung der Abstandsregel Stehplätze der Galerie.

Kurzübersicht Hygienekonzept für Spielbetrieb

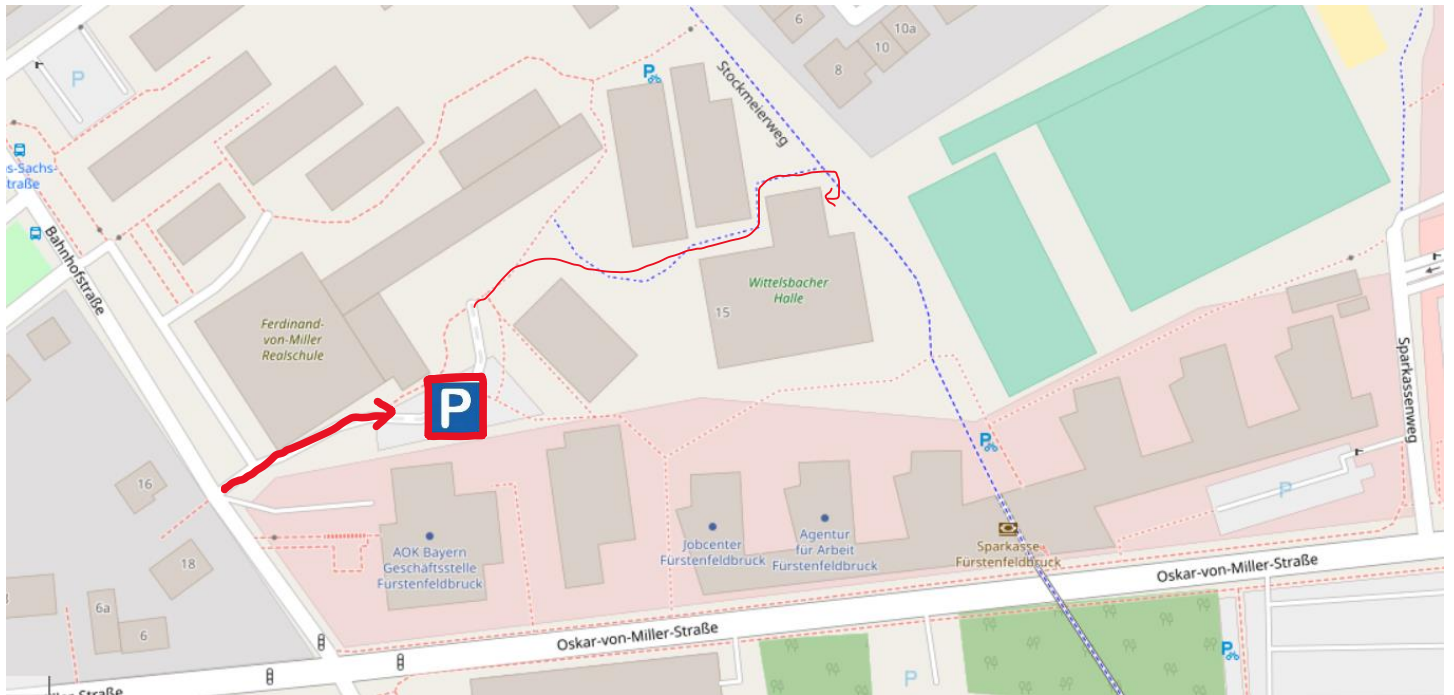
Bitte die folgenden Regeln geflissentlich beachten, denn bei Nichteinhaltung müssen wir die entsprechende Person der Halle verweisen. Die üblichen Regeln gelten auch unerwähnt.

Alle Vorgaben des Staates, des Landkreises oder der Stadt gehen über alle anderen Vorgaben.

	<p>Anfahrt</p> <p>Gastmannschaften nutzen ausschließlich den Lehrerparkplatz der Realschule FFB bzw. die Parkplätze an der Bahnhofstraße und nähern sich der Halle über den Pausenhof der Realschule</p> <p>Die Heimmannschaften nutzen die weiteren Parkmöglichkeiten („Pavillion“, Berufsschule) und nähern sich der Halle über den Stockmeierweg</p>
	<p>Allgemein</p> <p>Bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder -symptomen ist die das Betreten der Anlage untersagt. Gleiches gilt bei positivem COVID-19-Test bei einem Haushaltsmitglied des betroffenen Teilnehmers oder für Corona-Kontaktpersonen Typ 2.</p> <p>Gegenüber Personen, die die Vorschriften bzw. Anweisungen nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.</p>
	<p>3-G-Regel</p> <p>Bei einer 7-Tages-Inzidenz im LK FFB gilt die 3-G-Regel für den Zutritt.</p> <p>Nachweis durch schriftliches oder elektronisches negatives Testergebnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • eines PCR-Tests, der vor höchstens 48 Stunden durchgeführt wurde, • eines POC-Antigentests („Schnelltest“), der vor höchstens 24 Stunden durchgeführt wurde, • oder ein unter Aufsicht vorgenommener Antigentest („Selbsttest“), der vor höchstens 24 Stunden vorgenommen wurde, vorzulegen. <p>Ausgenommen von der Notwendigkeit der Vorlage eines Testnachweises sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personen, die im Besitz eines auf sie ausgestellten Impfnachweises (geimpfte Personen) oder Genesenennachweis (genesene Personen) sind, • Kinder bis zum sechsten Geburtstag und • Schülerinnen und Schüler, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen. Die Ausnahme von den Testerfordernissen bei Schülerinnen und Schüler gilt auch in den entsprechenden Ferienzeiten. noch nicht eingeschulte Kinder • hauptberufliche sowie ehrenamtliche und selbstständige Übungsleiter

	<p>AHA-A</p> <p>Personen aus verschiedenen Haushalten halten einen Mindestabstand von 1,5m ein.</p> <p>Der Kontakt mit den Flächen der Anlage werden maximal minimiert, Hygienemaßnahmen durchgeführt (Händewaschen u.a.m.).</p> <p>Während des Aufenthalts in der Halle wird durchgehend – außer für die Sportler/Trainer im Bereich des Spielfeldes – ein MNS getragen.</p> <p>Die Verwendung der Corona-Warn-App wird sehr empfohlen.</p>
	<p>Umkleiden/Duschen/Toiletten, Ein-/Ausgang</p> <p>Die Teams verwenden jeweils nur die ihnen zugewiesene Umkleidekabine in dem vorgegebenen Zeitfenster.</p> <p>Diese können unter Einhalten der AHA-Regeln genutzt werden, für dessen Einhaltung der Mannschaftenverantwortliche zuständig ist. Duschen ist eingeschränkt unter Beachtung des Zeitfensters und der Mindestabstände möglich. Toiletten sind nur im Ausnahmefall verwenden.</p> <p>Der Eingang ist der bekannte Sportlereingang neben dem Haupteingang, die Ausgänge sind an den Kopfenden des Spielfeldes.</p> <p>Die Anwesenden nutzen die Desinfektionsmöglichkeit vor Ort.</p> <p>Die Heimmannschaften nutzen ausschließlich die Durchgänge (Umkleiden) von Hallendrittel 1 (unten links), die Gastmannschaften von Hallendrittel 3 (unten rechts), sowie den zugehörigen Zugang zum Spielfeld. Schiedsrichter und Funktionäre analog von Hallendrittel 2.</p> <p>Nach dem Spiel die Halle zügig verlassen.</p>

Anfahrt / Parken



Auswärtsmannschaften nutzen den rot markierten Lehrerparkplatz der Realschule FFB, sammeln sich dort und gehen dann geschlossen über den Pausenhof zum Spielereingang der Wittelsbacher Halle.

Schiedsrichter können ebenfalls diesen Parkplatz nutzen.